

Monatlich werden im Wettbewerb der Kooperation Grapzow die besten Kollektive ermittelt und ausgezeichnet. Im Februar hatten im Bereich Feldbau die Genossenschaftsbauern der Kartoffellager- und -sortierhalle Grapzow die besten Leistungen erzielt. Genosse Paul Ebert (rechts) nimmt dafür vom Ökonomen der kooperativen Abteilung Pflanzenproduktion, Erwin Heidschmidt, Glückwünsche, Blumen und eine Ehrenurkunde entgegen.

Foto: Werner Bluhm



Geist zu führen. Das Wettbewerbsprogramm sieht vor, daß die Melkerkollektive täglich über die Produktionsergebnisse informiert werden. Jeden Monat wird in den Ställen an sichtbaren Tafeln abgerechnet und in Brigadeversammlungen zum Wettbewerb Stellung genommen. Darüber legen die Brigadiere und Leiter der Bereiche vor der Parteileitung und die Genossen auch vor der Mitgliederversammlung Rechenschaft ab.

Im März zum Beispiel hat Genosse Schulz, Leiter der Gartenbrigade, vor der Parteileitung und vor der Mitgliederversammlung dar-

gelegt, wie dieses Kollektiv seine Verpflichtungen im Kampf um den Staatstitel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“ erfüllt. Einen Monat zuvor hatte die Parteileitung den Zootechniker Genossen Kurt Wodrich berichten lassen, wie im Januar die Planaufgaben der Tierproduktion gelöst wurden. Daraus ergaben sich wichtige Schlußfolgerungen für die weitere Führung des sozialistischen Wettbewerbs. Dazu einige Beispiele.

Unsere Genossenschaft spezialisiert sich auf die Ferkelproduktion. Sie liefert den Nachbarn Läufer für die Mast. Auf diesem Gebiet

## INFORMATION

### Parteigruppe gebildet

In der kooperativen Abteilung Pflanzenproduktion Grapzow, Kreis Altentreptow, wurde eine Parteigruppe gebildet. Ihr gehören 50 Genossen an, die mit anderen Genossenschaftsmitgliedern von sechs kooperierenden

LPG in die Abteilung Pflanzenproduktion delegiert wurden. Die Genossen gehören nach wie vor den Grundorganisationen ihrer LPG an. Zum Parteigruppenorganisator wurde Genosse Walter Mönk gewählt.

Die Mitglieder der Parteigruppe berieten darüber, wie der sozialistische Wettbewerb zur Steigerung der Hektarerträge, der Arbeitsproduktivität und der Qualität vor allem der Kartoffeln wirkungsvoll geführt werden kann. Dafür stellten die Kooperationspartner insgesamt

54 000 Mark zur Verfügung. Die besten Genossenschaftsmitglieder der kooperativen Abteilung werden mit Ehrenurkunden, Medaillen sowie mit Reisen in die Sowjetunion ausgezeichnet. Acht Reisen werden bereits am 1. Mai, bei der ersten Zwischenauswertung, vergeben. In der kooperativen Abteilung spielt der Kartoffelanbau eine wichtige Rolle. Zur Frühjahrssaat mußten 7200 t Pflanzkartoffeln sortiert werden. Für 120 ha wurden Frühkartoffeln vorgekeimt.

(NW)